



BURG SCHWARZWALD | KÄFERNBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Gotha | Luisenthal, OT Schwarzwald

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Schwarzwald liegt auf einem langgestreckten Bergsporn ca. 60 m über dem Tal des gleichnamigen Ortes und ca. 20 km südlich der Stadt Gotha.
Nutzung	Die Burg Schwarzwald ist ein geschütztes Bodendenkmal. Die Burg wird touristisch und forstwirtschaftlich genutzt.
Bau/Zustand	Von der Burg Schwarzwald haben sich Wallgräben, ein 10 m langer und ca. 1 m hoher Mauerrest sowie die Ruine des Bergfried (Höhe: ca. 20 m) erhalten.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>50°46'06.9" N, 10°43'53.5" E</u> Höhe: 519 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Autobahn A4 die Abfahrt Gotha (42), Richtung Oberhof, bis nach Luisental fahren. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1290	Erste urkundliche Erwähnung (Käfernburgischer Besitz).
1306	Die Burg geht an die Grafen von Schwarzburg.
1367	Die Burg geht an die Landgrafen von Thüringen.
1642	Die Burg ist Wettinisches Amt.
	Im Dreißigjährigen Krieg verfehlt die Burg.
1907 & 1935	Der Bergfried wird renoviert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 80 f.
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 259
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 296
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 112

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[31.03.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.03.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

516 Follower